

SPORTSCHULE KOLLEGIUM BRIG

Die Sportschule des Kollegiums Spiritus Sanctus Brig bietet Schülerinnen und Schülern mit einem überdurchschnittlichen Engagement auf hohem Niveau in Sport oder Kunst die Möglichkeit, eine solide Grundausbildung auf der Sekundarstufe II zu erwerben. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren die «Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft», welche mit einem einjährigen Betriebspraktikum abgeschlossen wird. Die Ziele und die Inhalte dieser Ausbildung an der Sportschule sind dieselben wie an den anderen Handelsmittelschulen des Kantons Wallis. Wer ausserdem die notwendigen Zusatzmodule besucht, kann ins Maturajahr des Kollegiums einsteigen und die «gymnasiale Matura» erlangen. Beide Ausbildungswege werden in deutscher und französischer Sprache angeboten. Die Sportschule ist Teil eines ganzheitlichen Betreuungs- und Ausbildungskonzeptes, welches die Elemente Schule, Sport/Kunst und Internat verbindet. Da die schulische Ausbildung auf vier Jahre verteilt ist, haben die Schülerinnen und Schüler den nötigen Freiraum, damit sie ihrer anspruchsvollen sportlichen oder künstlerischen Tätigkeit im geforderten Ausmass nachgehen können.

Die enge Zusammenarbeit mit Swiss Olympic, Swiss-Ski, den NLZ-Trainern und weiteren Sportverbänden sowie mit den entsprechenden Institutionen im künstlerischen Bereich hilft den Schülerinnen und Schülern, Sport bzw. Kunst und Schule optimal zu kombinieren. In der Saison 2024/2025 konnten meh-



Gabin Janet (5. von links), 5. Platz an den alpinen Junioren-Weltmeisterschaften

rere Schülerinnen und Schüler an schweizerischen und internationalen Wettkämpfen teilnehmen. Neben den zahlreichen Podestplätzen bei Schweizer Meisterschaften konnten mehrere Schülerinnen und Schüler mit Selektionen und Topresultaten bei den Junioren-Weltmeisterschaften überzeugen und in die Kader von Swiss-Ski aufsteigen. Zudem haben im letzten Winter mehrere Ehemalige der Sportschule im Bereich Ski Alpin gegläntzt, was die erfolgreiche Nachwuchsförderung unterstreicht. Besonders stolz sind wir darauf, mit Camille Rast die erste Weltmeisterin im Ski Alpin zu haben.

Als Anerkennung für die erfolgreiche Förderung der Nachwuchssportlerinnen verlieh Swiss-Ski im Februar die Labels «Nationales Leistungszentrum West für Langlauf» sowie «Nationales Leistungszentrum West für Freeski» an die Sportschule Kollegium Brig. Damit verfügt die Schule nun über alle fünf Labels, die Swiss-Ski vergibt.

Niklaus Borter

Prorektor am Kollegium Spiritus Sanctus, zuständig für die Sportschule

HANDELSMITTELSCHULE AN DER OMS BRIG BERUFSREIFE MIT PRAXISBEZUG



Die Handelsmittelschule (HMS) an der OMS Brig bietet jungen Menschen nicht nur eine fundierte schulische Ausbildung mit eidgenössischer Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft und EFZ Kauffrau/Kaufmann – sie schafft auch ein einzigartiges Lernumfeld, in dem Theorie und Praxis Hand in Hand gehen.

Im Zentrum der Ausbildung stehen die Handlungskompetenzbereiche (HKB), die den Lernenden ermöglichen, das erworbene Wissen direkt in konkreten Projekten anzuwenden. So organisieren die Klassen beispielsweise eigenständig einen Infoanlass für die Eltern, bei dem sie nicht nur Inhalte, sondern auch Planung, Kommunikation und Moderation übernehmen. Ein weiteres

Highlight ist der Aufbau einer eigenen Übungsfirma, die von der Konzeption über die Buchhaltung bis zur Produktvermarktung von den Schülerinnen und Schülern geführt wird.

Diese Praxisaufträge bereiten die Jugendlichen gezielt auf die Realität der Arbeitswelt vor – mit all ihren Anforderungen an Eigenverantwortung, Teamarbeit und unternehmerisches Denken. Unterstützt durch engagierte Lehrpersonen wachsen die Lernenden Schritt für Schritt in ihre Rolle als kompetente Fachkräfte hinein.

Nach drei Jahren intensiver schulischer Vorbereitung folgt ein ganzes Jahr Berufspraktikum, das die Ausbildung abrundet und den Einstieg ins Berufsleben erleichtert oder ein weiterführendes Studium an einer Fachhochschule ermöglicht.

Die HMS an der OMS Brig ist mehr als Schule: Sie ist ein Ort, an dem junge Menschen ihre Zukunft aktiv gestalten lernen.

Dr. Olivier Mermod
Direktor OMS